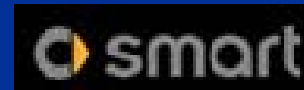


DAIMLERCHRYSLER

Ausbildung in der Koordinatenmesstechnik

Erfahrungen mit AUKOM in der Praxis

Mercedes Car Group



12

1. Aufgaben der Messtechnik

Die Aufgabenstellungen haben sich erweitert.

Neben der Ausrichtung auf die eigene Produktion gewinnt die messtechnische Absicherung des globalen Lieferverbundes immer mehr an Bedeutung.

Entscheidend für die Effizienz der Zusammenarbeit der Beteiligten ist hierbei das gegenseitige Vertrauen in die Mess- und Prüfergebnisse.



2. Qualität der Messtechnik

Die Qualität der Messergebnisse hängt von verschiedenen Einflussgrößen ab.

Neben der zur Anwendung kommenden Technik und dem messtechnischen Umfeld ist das Können und Wissen des Systembedieners von entscheidender Bedeutung.

Die Qualifikation des Bedieners besitzt die Größte Hebelwirkung auf die Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit des Messergebnisses und somit auf die Qualität.

Technik



Umfeld



Systembediener

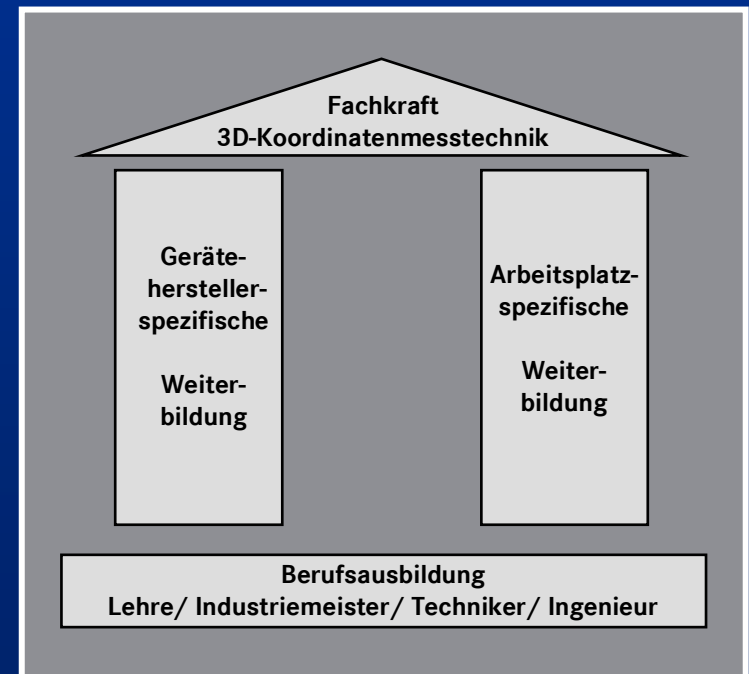


3. Ausbildungsdefizite in der Messtechnik

In der betrieblichen Praxis erhält der Mitarbeiter eine auf das Gerät bezogene Ausbildung beim Hersteller des Messsystems. Am Arbeitsplatz lernt ihn dann der erfahrene Kollege vor Ort ein.

Diese Vorgehensweise führt zu einer inhomogenen Wissensstruktur bei den Mitarbeitern.

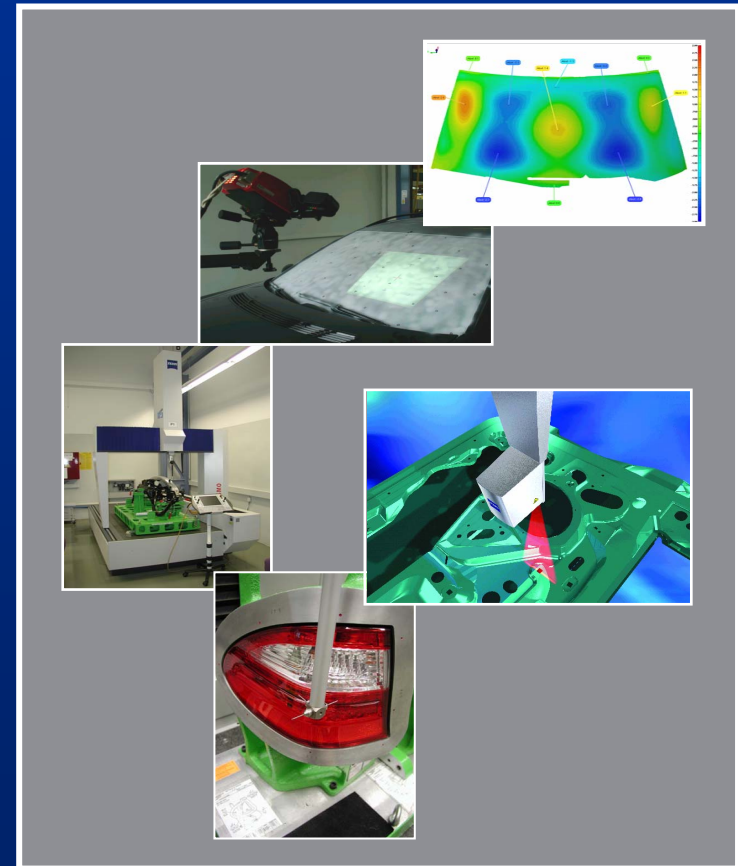
Die Vermittlung von messtechnischen Grundlagen findet nur bruchstückhaft statt.



4. Effizienzmängel im Messbetrieb

Aus den Ausbildungsmängeln resultieren Probleme

- (1) Die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der Messergebnisse erreicht nicht in allen Fällen das benötigte Niveau
- (2) Die fehlenden Grundlagen behindern die Flexibilität der Mitarbeiter.
- (3) Die Potentiale, die sich aus technischen Neuerungen ergeben, werden nur langsam erschlossen.

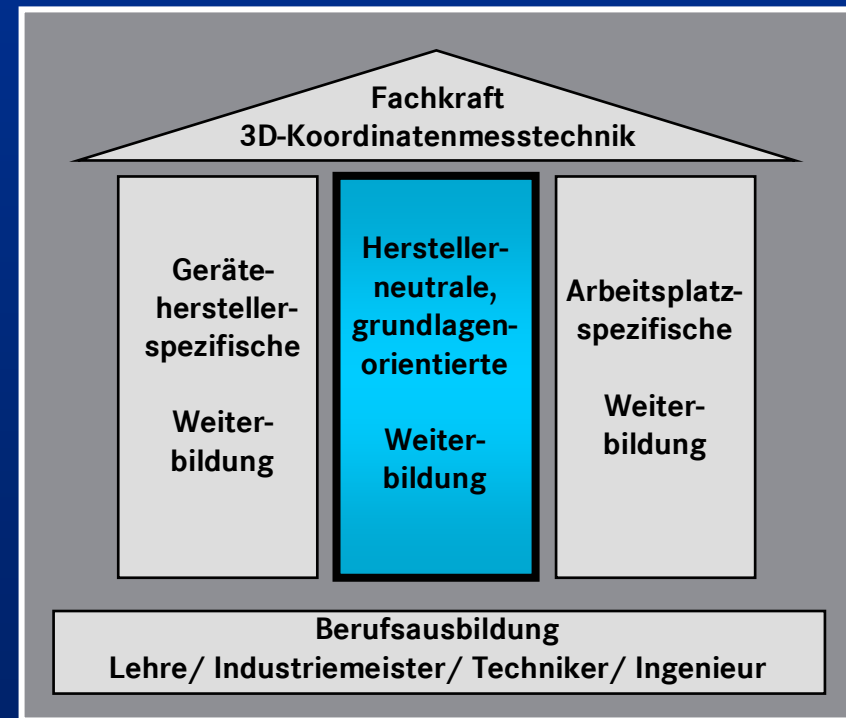


5. Ausbildungsstandard im Wandel

Der Ausbildungsstandard im Bereich der Koordinatenmesstechnik befindet sich im Wandel.

Als dritte Säule bildet sich eine herstellerneutrale, grundlagenorientierte Ausbildung heraus.

In einzelnen Fällen ist dieser neu Ausbildungsstandard in den internen Q-Systemen von Firmen bereits bindend verankert.



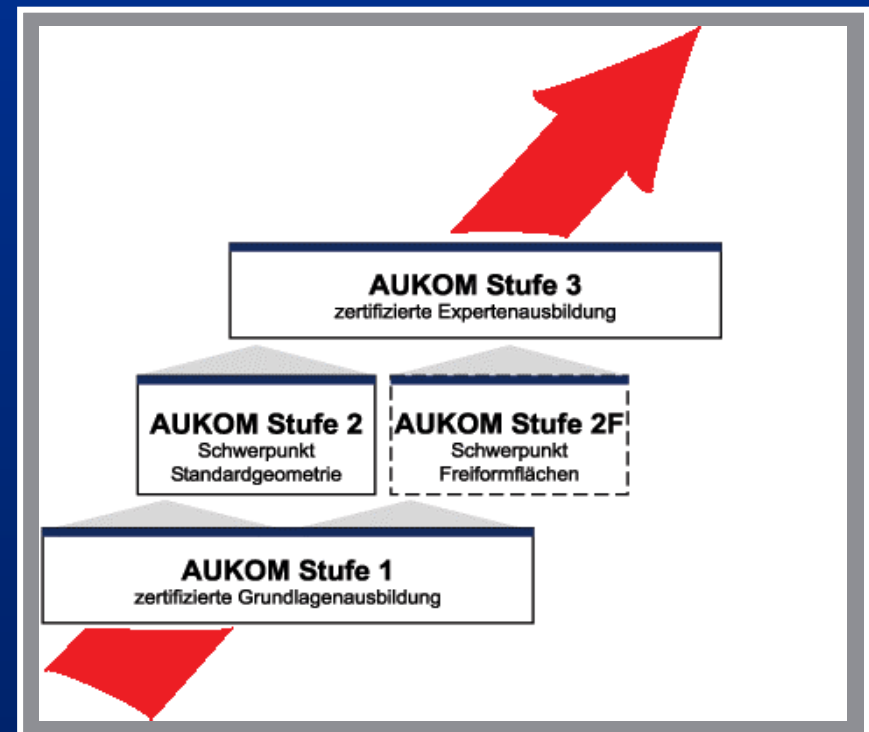
6. AUKOM e.V.

„Ausbildung Koordinatenmesstechnik e.V.“
(AUKOM)

AUKOM ist ein an den Grundlagen orientiertes, Hersteller neutrales Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Seine Ausbildungsinhalte und seine Schulungsinhalte eignen sich die bestehende Ausbildungslücke zu schließen.

In den letzten beiden Jahren hat das Programm stark an Bedeutung gewonnen. Für viele messtechnische Leiter ist es das Programm ihrer Wahl.



7. AUKOM – Ein Industriestandard

Seit der Markteinführung des Ausbildungsprogramms im Jahre 2003 haben bereits 1000 Messtechniker an den Kursen teilgenommen und die Prüfungen erfolgreich bestanden.



8. AUKOM – 4 Erfolgsgründe

Vier Gründe sind für die Nutzer ausschlaggebend:

- (1) Die fachliche Qualität der Ausbildungsinhalte und die auf die Vermittlung von Grundlagenwissen orientierten Lerninhalte.**
- (2) Die freie Verfügbarkeit der Kurse am Markt. Verschiedene Firmen bieten die Kurse an.**
- (3) Die Unabhängigkeit der Lerninhalte vom jeweiligen Anbieter.**
- (4) Die Absicherung des erreichten Lernniveaus durch zentral vorgegebene Prüfungen.**

9. Erfahrungen bei der DaimlerChrysler AG

Im Bereich der europäischen Werke der DaimlerChrysler AG sind in den letzten beiden Jahren AUKOM-Kursprogramme an verschiedenen Standorten durchgeführt worden.

Seit 2003 durchliefen 200 Mitarbeiter das Schulungsprogramm. Es wurden sowohl AUKOM 1, AUKOM 2 sowie AUKOM 2F geschult.

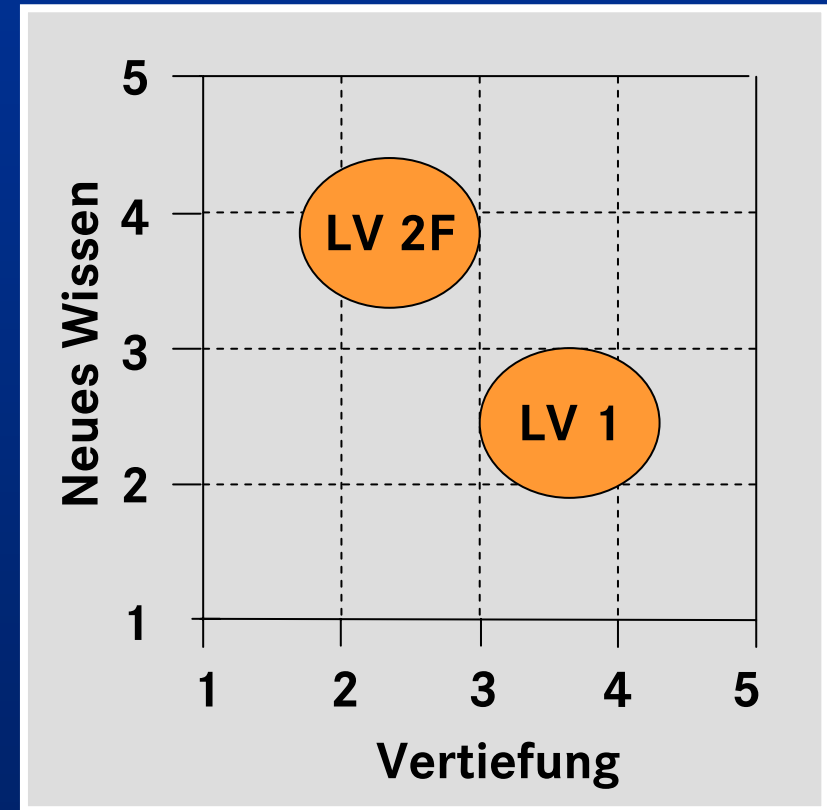


9. Erfahrungen bei der DaimlerChrysler AG

Die Kursdauer für die Stufe 1 beträgt 4 Tage und für die Stufe 2 und 2F 5 Tage.

Die Mehrzahl der Teilnehmer waren Mitarbeiter mit mehrjähriger Erfahrung in der Koordinatenmesstechnik.

Das Programm wird von den Mitarbeitern sehr positiv aufgenommen.

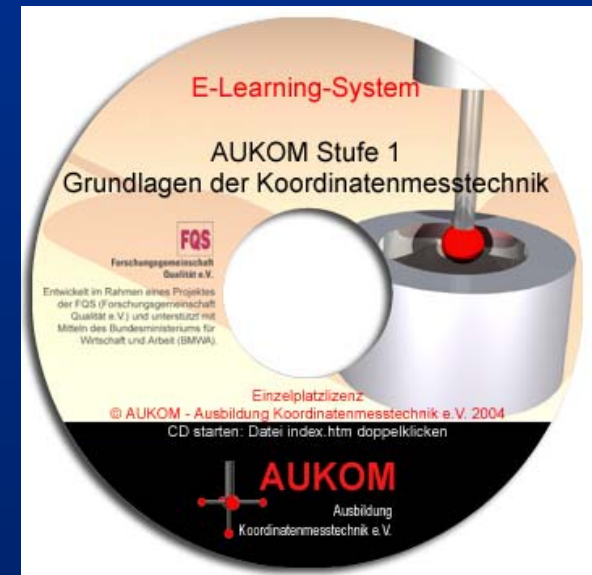


Befragung Kursteilnehmer DCAG

10. Ausblicke

Das Schulungsprogramm wird auch im Jahre 2006 weiter fortgesetzt. Es ist vorgesehen, diese Vorgehensweise auch auf ausländische Standorte zu übertragen.

Die eLearning-CD steht im Intranet allen Mitarbeitern zur Verfügung. Hierdurch wird angestrebt, auch den „Kunden“ der Messtechniken den Zugang zu Grundlagenwissen zu ermöglichen. Ziel ist es hierbei, die Effizienz der Zusammenarbeit zu stärken.

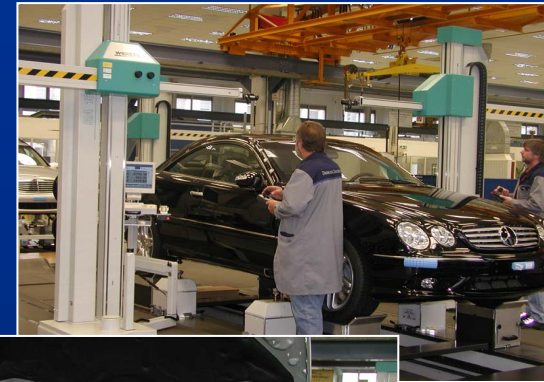


11. Fazit

Die Weiterqualifikation auf Basis AUKOM hat sich aus Sicht der Leiter der Messtechniken der DaimlerChrysler AG gelohnt.

- (1) Der Anteil von „Misstrauensmessungen“ ging zurück.
- (2) Die Mitarbeiter gehen erlebbar mit den Fragen der Messtechnik effizienter um.
- (3) Der kontinuierliche Verbesserungsprozess in der Messtechnik wurde gestärkt.

Die grundlagenorientierte Ausbildung ist für neue Mitarbeiter in den Q-Standards zwischenzeitlich bindend vorgeschrieben.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Qualität ist die Summe richtiger Entscheidungen auf Basis vertrauenswürdiger Messergebnisse.